

Antimikrobielle Tests und viel weiter: Vom Mikroorganismus zum Molekül und zurück

Die JMRC ist eine gemeinsame Einrichtung des Leibniz-Instituts für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie sowie der [Friedrich-Schiller-Universität Jena](#). Innerhalb des HKI fungiert die JMRC als Querschnittseinrichtung, die Serviceleistungen in Stammdeposit, -haltung, -identifizierung und -charakterisierung deren antimikrobieller, antiproliferativer und Virulenz-Potenziale anbietet. Aus diesem Grund gelten die Mikroorganismen der JMRC als natürliche Ressourcen die eine Quelle von Naturstoffen darstellen. Die antimikrobiellen Eigenschaften der Mikroorganismen und chemischer Verbindungen werden mit Hilfe eines Testsets von 15 Bakterien- und 30 Pilzstämmen hinsichtlich deren wachstumshemmenden Eigenschaften untersucht. Antiproliferative Merkmale und Virulenzpotenziale werden in verschiedenen Säugerzellkulturen und im embryonierten Hühnereimodell evaluiert, welche in Kooperation mit der Abteilung [Infektionsbiologie](#) und der Forschungsgruppe [Mikrobielle Immunologie](#) jeweils für antiproliferative und Virulenztests durchgeführt werden.

